

AMTSBLATT

DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. MÄRZ 2016

88. JAHRGANG, NR. 3

Inhalt

	Seite		Seite
Deutsche Bischofskonferenz			
Nr. 24 Änderung des Ritus der Fußwaschung am Gründonnerstag.....	17	Nr. 30 Feier der Heiligen Woche in der St. Hedwigs-Kathedrale	20
Nr. 25 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntags-Kollekte 2016)	18	Nr. 31 Ausgabe der heiligen Öle für die Gemeinden des Erzbistums Berlin	20
Nr. 26 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz.....	18	Nr. 32 Siegel der Katholischen Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ in Berlin-Friedrichsfelde .21	21
Der Erzbischof von Berlin			
Nr. 27 Dekret über die Errichtung des Pastoralen Raumes Tiergarten-Wedding	19	Nr. 33 Pontifikalhandlungen im Jahr 2015.....	21
Nr. 28 Inkraftsetzung des Beschlusses zur Anpassung des Tabellenwertes in Vergütungsgruppe 11 Stufe 1 aufgrund des Mindestentgelts nach der Verordnung zum Pflegetagegeld	19	Nr. 34 Meldung von Pontifikalhandlungen.....	22
Erzbischöfliches Ordinariat			
Nr. 29 Kollekte für das Heilige Land am Palmsonntag, dem 20. März 2016	19	Nr. 35 Elektronische Datenübermittlungen seitens der Kirchen an die Meldebehörden ab 01.05.2016	22
		Nr. 36 Bewerbung für die Priesterausbildung 2016..	22
		Nr. 37 Priesterrat.....	23
		Nr. 38 Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter.....	23
		Nr. 39 Personalien	23
		Kirchliche Mitteilungen	
		Nr. 40 Kurse der Theologischen Fortbildung Freising: April bis Juni 2016.....	23

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 24 Änderung des Ritus der Fußwaschung am Gründonnerstag

Mit Dekret vom 6. Januar 2016 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung auf Wunsch des Heiligen Vaters den Ritus der Fußwaschung in der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag modifiziert.

Um das Volk Gottes in seiner Verschiedenheit und Einheit zu repräsentieren, kann diese Gruppe künftig, wie es ausdrücklich heißt, „aus Männern und Frauen bestehen und angemessener Weise aus Jungen und Alten, Gesunden und Kranken, Klerikern, Ordensleuten

und Laien“. Die Beschränkung auf männliche Teilnehmer ist damit ab sofort aufgehoben.

Dementsprechend lautet in der betreffenden Rubrik im Messbuch zur Karwoche und Osteroktav, S. 26, sowie im Messbuch I, S. [23], der bisherige Satz „Die Altardiener geleiten die Männer, an denen die Fußwaschung vorgenommen werden soll, zu den an geeigneter Stelle bereitgestellten Sitzen“ künftig wie folgt: „Die Altardiener geleiten diejenigen, die aus dem Volk Gottes dazu ausgewählt wurden, zu den an geeigneter Stelle bereitgestellten Sitzen“.

Nr. 25 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntags-Kollekte 2016)

In den Gottesdiensten am Palmsonntag gedenken die deutschen Katholiken besonders der Christen im Heiligen Land, der Region der biblischen Stätten. Wir müssen feststellen: Der Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern scheint von einer Lösung weiter entfernt zu sein denn je. Noch bedrückender ist die Lage in anderen Teilen dieser Weltgegend. Nach fünf Jahren Krieg ist Syrien weitgehend zerstört. Hunderttausende haben den Tod gefunden, Millionen sind auf der Flucht. In den Herrschaftsgebieten des so genannten „Islamischen Staats“ gibt es für die Christen keine würdigen Lebensmöglichkeiten. Syriens Nachbarländer Jordanien und Libanon sind von den Flüchtlingsbewegungen besonders betroffen. Viele Menschen haben auch den weiten und beschwerlichen Weg nach Europa angetreten, um abseits der angestammten Heimat für sich und ihre Kinder ein Leben in Gerechtigkeit, Würde und Frieden zu finden.

In seiner Rede an das Diplomatische Corps in Rom zitierte Papst Franziskus am 11. Januar 2016 das Matthäus-Evangelium, das vom Auftrag des Engels an Josef erzählt, mit Maria und Jesus nach Ägypten zu fliehen. „Es ist die Stimme“, so kommentierte der Heilige Vater, „welche die vielen Migranten hören, die niemals ihr Land verlassen würden, wenn sie nicht dazu gezwungen wären. Unter diesen sind zahlreiche Christen, die im Laufe der letzten Jahre zunehmend massenhaft ihre Länder verlassen haben, die sie doch schon seit den Anfängen des Christentums bewohnen.“ Wir sind überzeugt: Auch die Katholiken in Deutschland sollten das ihnen Mögliche tun, damit die Christen des Heiligen Landes in ihrer Heimat verbleiben oder bald wieder dorthin zurückkehren können. Hier geht es um die Existenz des Christentums in der Ursprungsregion unseres Glaubens!

So bitten wir am diesjährigen Palmsonntag um Ihr Gebet für die Christen und für alle Menschen im Heiligen Land. Wir ermutigen zu Pilgerreisen, bei denen die persönliche Begegnung mit den christlichen Gemeinden gesucht wird und die so zu einem wichtigen Zeichen der Solidarität werden können. Einmal mehr bitten wir Sie, liebe Brüder und Schwestern, auch um Ihre großzügige Spende. Sie hilft den kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land bei ihrem schwierigen Dienst an den Menschen. Für all Ihr Engagement sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Kloster Schöntal, den 18.02.2016

Für das Erzbistum Berlin:
+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Nr. 26 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz beabsichtigt, in Kürze folgenden Flyer bzw. folgende Broschüre herauszugeben:

Im Heute glauben!

Botschaft der deutschen Bischöfe zum Abschluss des überdiözesanen Gesprächsprozesses

Nach dem Abschlussbericht zum Gesprächsprozess der Deutschen Bischofskonferenz veröffentlichen die deutschen Bischöfe jetzt ihre Botschaft zum Abschluss in Form eines Flyers (DIN lang-Format zum Auslegen geeignet). Die Botschaft „Im Heute glauben!“ wurde vom Ständigen Rat am 25. Januar 2016 verabschiedet. Darin fassen die Bischöfe die Ergebnisse des Gesprächsprozesses zusammen und schauen perspektivisch nach vorne.

Arbeitshilfen

Nr. 281 Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2016

Preisbuch 2016 und empfohlene Bücher

Die Jury des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises hat aus 253 Werken, die von 75 Verlagen zum Wettbewerb des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2016 eingereicht wurden, ein Preisbuch und 14 weitere Bücher als besonders empfehlenswert ausgezeichnet. In der Arbeitshilfe sind das Preisbuch sowie alle Titel der Empfehlungsliste 2016 aufgeführt und ausführlich rezensiert.

Plakat DIN A1

(zu den Arbeitshilfen 281)

Das Plakat zeigt auf der Vorderseite das Preisbuch 2016, auf der Rückseite die empfohlenen Bücher 2016.

Bestellungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Gemeinsame Dienste, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03-2 05, Fax: (02 28) 1 03-3 30, E-Mail: broschueren@dbk.de. Unter www.dbk.de / Veröffentlichungen können die Schriften nach Erscheinen online bestellt und auch heruntergeladen werden.

Der Erzbischof von Berlin

Nr. 27 Dekret über die Errichtung des Pastoralen Raumes Tiergarten-Wedding

Nach Anhörung der Beteiligten wird Folgendes bestimmt:

- 1) Die Pfarreien St. Joseph-St. Aloysius / Berlin-Wedding, St. Laurentius / Berlin-Tiergarten, St. Paulus / Berlin-Tiergarten, St. Petrus / Berlin-Wedding und St. Sebastian / Berlin-Wedding mit allen Orten kirchlichen Lebens und den Muttersprachlichen Gemeinden werden zu einem Pastoralen Raum zusammengelegt.
- 2) Der Pastorale Raum führt den Namen Tiergarten-Wedding.
- 3) Der Leiter des Pastoralen Raumes wird durch gesondertes Dekret ernannt.
- 4) Die Entwicklungsphase des Pastoralen Raumes beginnt zum 02.10.2015 und dauert drei Jahre.

Dieses Dekret wird vollzogen mit Wirkung vom 2. Oktober 2015.

Berlin, 01.10.2015
B 00233/2015
mw/ne
Siegel

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Nr. 28 Inkraftsetzung des Beschlusses zur Anpassung des Tabellenwertes in Vergütungsgruppe 11 Stufe 1 aufgrund des Mindestentgelts nach der Verordnung zum Pflege-mindestlohn

1. In Anlage 3 zu den AVR (RK Ost – Tarifgebiet Ost) wird der Tabellenwert in Vergütungsgruppe 11, Stufe 1, mit einer Hochziffer versehen. Die Hochziffer lautet wie folgt:

„Soweit in Anlage 22 zu den AVR – Besondere Regelungen für Alltagsbegleiter – in § 4 Absatz 1 der Tabellenwert der Vergütungsgruppe 11, Stufe 1, in Bezug genommen wird, gilt ab dem 01.01.2016 abweichend ein Tabellenwert von 1.565,28 €.“

2. Dieser Beschluss tritt zum 03.12.2015 in Kraft.

Hiermit setze ich den vorbezeichneten Beschluss der Regionalkommission Ost vom 3. Dezember 2015 für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 4. Februar 2016
B 00168/2016
Ba/jm
Siegel

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 29 Kollekte für das Heilige Land am Palmsonntag, dem 20. März 2016

„Hilfe leisten — Hoffnung spenden.
In Solidarität mit den Christen im Heiligen Land“

Aus Angst vor Krieg und Gewalt haben sich Tausende Männer, Frauen und Kinder aus dem Nahen und Mittleren Osten in den letzten Jahren auf den Weg nach Europa gemacht. Die Diskussionen um Flüchtlingsströme, Willkommenskultur und Asylrechtsverschärfung machen deutlich: Der Nahe Osten ist uns ganz nah! Die Entwicklungen im Heiligen Land haben unmittelbare Auswirkungen auf die Gesellschaften in Europa — und umgekehrt.

Wir in Deutschland können durch die Kollekte an Palmsonntag die Menschen im Heiligen Land unterstützen und ihre Lebenssituation verbessern.

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2016 „Hilfe leisten — Hoffnung spenden. In Solidarität mit den Christen im Heiligen Land“ macht deutlich, dass es das gemeinsame Ziel aller Gläubigen sein muss, durch konkrete Hilfe christliches Leben im Heiligen Land zu sichern. Die Kirche an den Ursprungsstätten unseres Glaubens benötigt unsere Unterstützung, damit sie ihren Dienst an den Menschen erfüllen kann. Auch die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Solidarität mit den Christen im Nahen Osten.

So bitten wir um eine großherzige Spende für die Palmsonntagskollekte und bitten Sie zudem, auf diese besondere Kollekte hinzuweisen. Allen, die auf diese Weise ein Zeichen ihrer Solidarität setzen, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Das Generalsekretariat des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande, Steinfelder Gasse 17, 50670 Köln, versendet an die Pfarrgemeinden Plakate für den Aushang und Textvorschläge für die Ankündigung. Sämtliche

Materialien stehen Ihnen wie gewohnt im Internet (www.palrnsontagskollekte.de) als Download zur Verfügung:

Die Seelsorger werden gebeten, die Mitgliedschaft im Deutschen Verein vom Heiligen Lande zu empfehlen.

Nr. 30 Feier der Heiligen Woche in der St. Hedwigs-Kathedrale

Zur Feier der Heiligen Woche sind die Gläubigen herzlich eingeladen. Es wird gebeten, zur Palmsonntagliturgie grünende Zweige, zur Osternachtfeier Osterkerzen mitzubringen.

Palmsonntag, 20. März 2016

08:00 Uhr Heilige Messe
10:00 Uhr Palmweihe (im Hof) und Palmprozession, Pontifikalamt
12:00 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 21. März 2016

08:00 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 22. März 2016

08:00 Uhr Heilige Messe
10:00 Uhr Missa chrismatis: Pontifikalamt mit Konzelebration der Priester
18:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 23. März 2016

08:00 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag, 24. März 2016

08:30 Uhr Stundengebet
19:00 Uhr Beginn des Triduum Paschale: Messe vom letzten Abendmahl des Herrn mit Fußwaschung, Pontifikalamt

Karfreitag, 25. März 2016

08:30 Uhr Karmetten
15:00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn

Karsamstag, 26. März 2016

08:30 Uhr Karmetten
21:00 Uhr Feier der hochheiligen Osternacht mit Erwachsenentaufe, Pontifikalamt

Ostersonntag, 27. März 2016

08:00 Uhr Heilige Messe
10:00 Uhr Pontifikalamt (Übertragung im Rundfunk)
12:00 Uhr Heilige Messe
16:30 Uhr Liturgische Vesper mit Orgelmusik - Abschluss des Sacrum Triduum Paschale
18:00 Uhr Heilige Messe

Ostermontag, 28. März 2016

08:00 Uhr Heilige Messe
10:00 Uhr Hochamt
12:00 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Heilige Messe

Gelegenheit zum Empfang des heiligen Bußsakramentes in der St. Hedwigs-Kathedrale:

Sonn- und feiertags eine halbe Stunde vor jedem Gottesdienst mit Ausnahme des 12:00 Uhr-Gottesdienstes an Sonntagen.

Sonnabend vor dem Palmsonntag, 19. März 2016

15:30 – 16:30 Uhr
17:15 – 19:00 Uhr

Palmsonntag, 20. März 2016

09:00 – 09:45 Uhr

Montag, 21. März 2016

17:00 – 18:00 Uhr

Dienstag, 22. März 2016

08:00 – 10:00 Uhr
17:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 23. März 2016

17:00 – 18:00 Uhr

Gründonnerstag, 24. März 2016

17:00 – 18:45 Uhr

Karfreitag, 25. März 2016

14:00 – 14:45 Uhr und nach dem Gottesdienst

Karsamstag, 26. März 2016

16:00 – 17:00 Uhr

Ostersonntag, 27. März 2016

09:30 – 10:00 Uhr

Ostermontag, 28. März 2016

09:30 – 10:00 Uhr

Nr. 31 Ausgabe der heiligen Öle für die Gemeinden des Erzbistums Berlin

Die heiligen Öle können von den Dekanen oder deren Stellvertretern im Anschluss an die Missa chrismatis am Dienstag, 22. März 2016, in der oberen Sakristei der St. Hedwigs-Kathedrale abgeholt werden. Die Gefäße sind vorher sorgfältig zu reinigen und vor Beginn der Missa chrismatis in der Sakristei abzugeben.

Die heiligen Öle werden ausschließlich für die Dekanate ausgegeben; diese verteilen sie an die Pfarreien, die Klöster und die Sonderseelsorger.

Nr. 32 Siegel der Katholischen Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ in Berlin-Friedrichsfelde

Das folgende Siegel der Katholischen Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ in Berlin-Friedrichsfelde wird für ungültig erklärt und eingezogen:



Die Katholische Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ in 10315 Berlin-Friedrichsfelde führt gemäß § 5 (4) der im Erzbistum Berlin geltenden Siegelordnung das nachfolgende Siegel mit der Umschrift „Katholische Kirchengemeinde Zum Guten Hirten · Berlin-Friedrichsfelde“.



Genehmigung und Freigabe nach § 8 der Siegelordnung im Erzbistum Berlin wird hiermit erteilt.

Berlin, den 03.02.2016
GV 00059/2016
Prz/Bc
Siegel

Prälat Tobias Przytarski
Generalvikar

Nr. 33 Pontifikalhandlungen im Jahr 2015

Pontifikalhandlungen des **Weihbischofs** von Berlin, **Dr. Matthias Heinrich**

Konsekrationen, Benediktionen, Einweihungen, Feste

- 26. 04. 75. Kirchweih und Patronatsfest der Fialkirche St. Konrad von Parzham in Berlin - Falkenberg
- 25. 05. 150 Jahre Gemeinde in Anklam
- 28. 06. 100 Jahre Kirchweih, Dominikanerkirche St. Paulus Berlin- Moabit
- 12.07. Konsekration des neuen Altarraumes in der restaurierten Kirche St. Georg in Rathenow
- 11. 10. 100 Jahre Kirchweih Maria Rosenkranzkönigin, Demmin
- 15. 10. Pontifikalamt aus Anlass von 125 Jahre Männerchor "Cäcilia 1890" in St. Bonifatius, Berlin-Kreuzberg.

<u>Firmungen</u>	Anzahl der Firmlinge
18.01. Herz Jesu, Berlin-Prenzlauer Berg	19
15.02. Heilig Geist, Kyritz	3
08.03. Mariä unbefl. Empfängnis, Zossen	11
15.03. Mariä Himmelfahrt, Berlin-Kladow	19
22.03. Pastoraler Raum Reinickendorf-Süd St. Bernhard, Berlin-Tegel Süd	40
28.03. St. Sebastian, St. Joseph-St. Aloysius, Berlin-Wedding	26
12.04. St. Otto, Pasewalk	10
17.04. Pastoral.-Verbund Reinickendorf-Nord St. Martin, Berlin-Märkisches Viertel	57
18.04. Pastoral-Verbund Reinickendorf-Nord St. Martin, Berlin-Märkisches Viertel	49
19.04. St. Theresia v. Kinde Jesu, Birkenwerder	17
25.04. Mater Dolorosa (in St. Augustinus), Berlin-Buch	27
09.05. ISG Canisius-Kolleg Maria Regina Martyrum, Berlin-Siemensstadt	25
10.05. Englische Mission St. Bernhard, Berlin-Dahlem	14
14.05. Dek. Vorpommern, Stralsund	14
16.05. Heilig Kreuz, Berlin-Hohenschönhausen	9
17.05. St. Hedwig, Müncheberg	12
29.05. Herz Jesu, Berlin-Zehlendorf	26
30.05. Hl. Geist, Berlin-Charlottenburg	21
31.05. Ss. Corpus Christi / St. Josef, Berlin-Prenzlauer Berg	50
05.06. St. Marien, Berlin-Wilmersdorf	34
06.06. St. Otto, Berlin-Zehlendorf	32
07.06. St. Peter und Paul, Eberswalde	6
19.06. St. Josef, Berlin-Rudow	15
20.06. Mariä Himmelfahrt, Schwedt (Oder)	16
04.07. St. Matthias, Berlin-Schöneberg	50
05.07. St. Johannes Baptist, Fürstenwalde	19
11.07. St. Peter und Paul, Potsdam	33
06.09. St. Marien (Liebfrauen), Berlin-Kreuzberg	15
13.09. St. Martin, Berlin-Kaulsdorf	15
26.09. Herz Jesu, Bernau	15
27.09. St. Wilhelm, Berlin-Spandau	6
14.11. St. Markus, Berlin-Spandau	35
29.11. St. Marien, Brieselang	10
Summe	750

Pontifikalhandlungen des **Weihbischofs em.** von Berlin, **Wolfgang Weider**

Konsekrationen, Benediktionen, Einweihungen, Feste

- 13. 06. Weihe von 3 Ständigen Diakonen (Benno Bolze, Rui Wigand, Horst Nikola Kaya)
- 11. 07. Altarweihe in St. Bonifatius, Garz auf Rügen

<u>Firmungen</u>	Anzahl der Firmlinge
23.05. St. Josef, Berlin-Köpenick	22
24.05. Mater Dolorosa, Berlin-Lankwitz	24
14.06. Maria Frieden, Berlin-Mariendorf	18
20.06. St. Georg, Berlin-Pankow	37
21.06. Heilige Dreifaltigkeit, Brandenburg	18
28.06. Heilig Kreuz, Frankfurt/Oder	33
04.07. Ss. Eucharistia, Teltow	7

12.07. Maria Königin des Friedens, Berlin-Biesdorf Nord	6
15.11. St. Judas Thaddäus, Berlin-Tempelhof	15
Summe	180

Pontifikalhandlungen des **Generalvikars** von Berlin, **Prälat Tobias Przytarski**

<u>Firmungen</u>	Anzahl der Firmlinge
13.06. St. Ludwig, Berlin-Wilmersdorf	45
20.11. Salvator, Berlin-Lichtenrade	23
21.11. St. Dominicus, Berlin-Neukölln	16
Summe	84

Pontifikalhandlungen durch **Prälat Dr. Stefan Dybowski**

<u>Firmungen</u>	Anzahl der Firmlinge
13.03. Herz Jesu, Neuruppin	18
23.05. St. Canisius, Berlin-Charlottenburg	25
13.06. St. Norbert, Berlin-Schöneberg	9
Summe	52

Gesamtanzahl der Firmlinge 1066

Nr. 34 Meldung von Pontifikalhandlungen

Die Herren Pfarrer, die für das Jahr 2017 bisher noch keine Termine eingereicht haben, werden gebeten, geplante Termine für Firmung, Konsekration und andere besondere Anlässe (z.B. Dekanatstage usw.), für die der Besuch des Bischofs oder des Weihbischofs angemessen erscheint, **bis zum 24. Juni 2016** dem **Sekretariat des Erzbischofs**, Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin, sekretariat.erzbischof@erzbistumberlin.de, **zu melden**, damit diese noch berücksichtigt werden können.

Nr. 35 Elektronische Datenübermittlungen seitens der Kirchen an die Meldebehörden ab 01.05.2016

Nachdem seit dem 01.11.2015 die Übermittlung von Meldedaten seitens der Meldebehörden an die Kirchen automatisiert im Standard OSCI-XMeld erfolgt, wird ab dem 01.05.2016 auch die Übermittlung von Kirchenmitgliedschaft begründenden Tatsachen wie Taufen, Erwachsenentaufen, Wiederaufnahmen und Übertritte seitens der Kirchen an die kommunalen Meldebehörden im Standard OSCI-XMeld stattfinden. Ab diesem Zeitpunkt nehmen die Meldebehörden entsprechende Mitteilungen ausschließlich nur noch in elektronischer Form entgegen.

Die elektronische Übermittlung der Mitteilungen von Kirchenmitgliedschaft begründenden Tatsachen an die kommunalen Meldebehörden erfolgt nur noch über das

vom Erzbistum Berlin zur Verarbeitung der Daten beauftragte kirchliche Rechenzentrum im Bischöflichen Ordinariat Mainz.

Meldungen in Papierform sind dann grundsätzlich nicht mehr zulässig. Die Zuständigkeit der Übertragung einer ggf. in Papierform noch existierenden Zugehörigkeitsmitteilung in die elektronische Form liegt ausschließlich bei der Zentralen Meldestelle des Erzbischöflichen Ordinariats Berlin.

Die konkreten Maßnahmen zur Art und Weise der Umsetzung dieser Veränderung werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die zentrale Meldestelle gerne zur Verfügung.

Nr. 36 Bewerbung für die Priesterausbildung 2016

Interessenten an der Ausbildung zum Priester in der Kirche senden ihre Bewerbung bitte bis Ende Mai an das Erzbischöfliche Ordinariat Berlin. Der Annahme der Bewerbung geht ein persönliches Gespräch mit dem Regens voraus sowie eine Prüfung des Gesuchs an den Erzbischof anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Vor dem Theologiestudium absolvieren die Priesterkandidaten in der Regel ein einjähriges Propädeutikum in Bamberg.

Insgesamt umfasst die Ausbildung einschließlich des Pastorkurses ca. 8 Jahre.

Zu einer Bewerbung gehören:

- der Berliner Personalbogen (über den Regens erhältlich)
- ein Bewerbungsschreiben mit der Bitte um Aufnahme als Priesterkandidat, gerichtet an den Erzbischof von Berlin
- ein handgeschriebener Lebenslauf
- eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde
- ein aktueller Auszug aus dem Taufregister
- beglaubigte Kopien der Schul-, Studien- und Berufsabschlüsse
- zwei Passbilder
- ein pfarramtliches Zeugnis
- Nennung eines hauptberuflichen pastoralen Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin, die über den Bewerber Auskunft geben könnten.

Interessierte richten die Bitte zu einem Gespräch bzw. ihre Bewerbung an das

Erzbischöfliche Ordinariat Berlin
 Dezernat Personal, Abt. Pastorales Personal
 Regens Matthias Goy
 Niederwallstraße 8 – 9
 10117 Berlin
 Tel.: (0 30) 32 68-3 51
 E-Mail: priesterseminar@erzbistumberlin.de

Nr. 37 Priesterrat

Mit Dekret vom 22. Januar 2016 hat Erzbischof Dr. Heiner Koch die gewählten und berufenen Mitglieder des Priesterrates (s. ABl. 4/2013, Nr. 56, S. 43; mit aktuellen Veränderungen) bestätigt. Der Priesterrat ist somit wieder eingerichtet.

Nr. 38 Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter

Matthias Ullrich ist seit dem 01.01.2016 gemeinsamer Datenschutzbeauftragter der Bistümer Dresden-Meißen, Görlitz, Erfurt und Magdeburg sowie des Erzbistums Berlin. Die Geschäftsstelle des Datenschutzbeauftragten befindet sich in der Chausseestr. 1, 39218 Schönebeck, Tel. (0 39 28) 72 87-1 81, Fax -1 82, matthias.ullrich@datenschutzbeauftragter-ost.de

Nr. 39 Personalia

Die Rubrik 39 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 40 Kurse der Theologischen Fortbildung Freising: April bis Juni 2016

Die Fort- und Weiterbildungen in Freising richten sich an alle Seelsorgerinnen und Seelsorger und Berufstätige in kirchlichen Arbeitsfeldern. Sie berücksichtigen sowohl berufsspezifische Aufgaben als auch aktuelle Querschnitts-Themen im Sinn einer multiprofessionellen Qualifizierung in gemeinsamen pastoralen Handlungsfeldern.

Die Angebote unterstützen in besonderer Weise die theologische Qualifizierung und ermöglichen die berufliche Selbst-Vergewisserung in einem alternativen Umfeld.

Sie geben Impulse, veränderten beruflichen Anforderungen adäquat zu begegnen und Entwicklungen, die im Bereich der Pastoral vorangebracht werden sollen, in die persönliche Arbeit zu integrieren. Sie verstehen sich darüber hinaus als Labor für Innovation. Dazu eröffnen sie Freiräume für ergebnisoffene Lernprozesse.

Die Veranstaltungen finden in der Regel im Kardinal-Döpfner-Haus auf dem Domberg in Freising statt. In der religiösen Tradition dieses Ortes verstehen sie das berufliche Handeln als von Gott getragen und bieten geistliche Kraftquellen an.

Die Seminare werden veranstaltet von der Abteilung Fort-, Weiterbildung und Begleitung der Erzdiözese München und Freising.

Kontakt/Information/Anmeldung:

Fort- und Weiterbildung Freising
Domberg 27, 85354 Freising
Telefon: (0 81 61) 1 81-22 22
E-Mail: Institut@TheologischeFortbildung.de
www.TheologischeFortbildung.de

Einführung in die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg

(Teil 1) 12.04. bis 14.04.2016,
Freising, Kardinal-Döpfner-Haus
(Teil 2) 20.09. bis 22.09.2016,
Traunstein, Haus St. Rupert

Konflikte konstruktiv lösen,
Dialoge - auch interkulturell - positiv gestalten

Referentin: Hanne Peteranderl
Leitung/Referent: Thomas Goltsche

Anmeldung: bis 11.03.2016
Kursgebühr: 350.- Euro
Pensionskosten: 260.-Euro

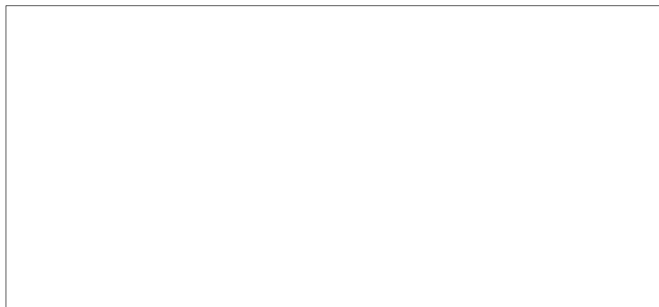
Neues aus Theologie und Pastoral

09.05. bis 13.05.2016 14:00 Uhr

In diesem Kurs bieten wir Ihnen aktuelle Themen aus verschiedenen Feldern der Theologie und Pastoral. Sie werden von verschiedenen Referenten bearbeitet und stehen in keinem direkten inhaltlichen Zusammenhang.

Referenten: Prof. Dr. Sandra Hübenenthal,
Dr. Sabrina Müller
Prof. Dr. Christian Bauer
Dr. Martin Dürnberger

Anmeldung: bis 09.04.2016
Kursgebühr: 100.- Euro
Pensionskosten: 232.- Euro



Spurenleger sein. Gemeinsam. Freiräume. Entdecken

Di 21.06. bis Do 23.06.2016

Impulse für die Pastoral aus Fresh X:
Maria Herrmann, katholische Theologin und selbstständige Unternehmerin und Dr. Sandra Bils, evangelische Pastorin und kreative Netzaktivistin bringen nach dem Vorbild der englischen „mission-shaped Church“ ihre Erfahrungen aus dem Prozess Kirche2 und aus dem Netzwerk Fresh X ein.

Referentinnen: Maria Herrmann, Dr. Sandra Bils
Kursleitung: Dr. Florian Schuppe

Anmeldung: bis 21.05.2016
Kursgebühr: 230.- Euro
Pensionskosten: 116.- Euro

Katechese. W e i t e r. Denken

22.06. bis 24.06.2016

Die Tagung will hauptamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen für ihr katechetisches Handeln inspirieren und zu praktischen Erprobungen motivieren. Unter dem Stichpunkt des „mystagogischen Lernens“ sowie einem Ansatz, der das Miteinander der Generationen in katechetischen Lernprozessen vorschlägt, sollen neue Perspektiven aufgezeigt werden. Werkstätten ermöglichen die Begegnung mit unterschiedlichsten Modellen katechetischen Handelns.

Referenten: Dr. Gabriela Grunden
P. Karl Kern SJ
Ursula Kropp
Prof. Dr. Bernd Lutz

Anmeldung: bis 22.05.2016
Kursgebühr: 95.- Euro
Pensionskosten: 112.- Euro

Ansprechperson zu Themen und Inhalten:
Franziska Marschall, Fachbereichsleitung Katechese und Evangelisierung, Tel.: (0 89) 21 37-13 71